Wiebke Knell

KNELL LÄDT SCHWÄLMER BESUCHERGRUPPE IN DEN HESSISCHEN LANDTAG EIN.

09.10.2026

Rund 50 Bürgerinnen und Bürger aus der Schwalm haben vergangene Woche den Hessischen Landtag in Wiesbaden besucht. Eingeladen hatte die FDP-Landtagsabgeordnete Wiebke Knell. Mit dabei waren unter anderem Mitglieder des Seniorenbeirats der Konfirmationsstadt Schwalmstadt sowie weitere Interessierte aus der Region.

„Ich freue mich immer besonders, wenn ich so viele Menschen aus der Schwalm hier in Wiesbaden begrüßen und ihnen zeigen kann, wie die parlamentarische Arbeit im Landtag funktioniert“, sagt Knell.

Nach einer Einführung in die Geschichte und Arbeit des Landtags ging es für die Gruppe auf die Besuchertribüne. Dort konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Plenarsitzung live verfolgen. Besonders passend war, dass im Plenum an diesem Tag intensiv über Bildung und die Folgen der jüngsten PISA-Ergebnisse diskutiert wurde, ein Thema, das auch viele der Gäste aus der Schwalm beschäftigte.

Entsprechend nahm die Bildungspolitik auch im anschließenden persönlichen Gespräch mit Knell viel Raum ein. Diskutiert wurde über die Situation an den Schulen, fehlende Lehrkräfte und die Förderung grundlegender Fähigkeiten wie Lesen und Rechnen. Auch die frühkindliche Bildung und die Zukunft der Sprach-Kitas kamen zur Sprache.

„Bildung ist für die Menschen bei uns kein abstraktes Thema. Was im Landtag beschlossen wird, betrifft ganz konkret unsere Kinder und Familien in der Schwalm“, betont Knell. „Das sieht man auch bei den Sprach-Kitas: Wenn die bisherige Förderung ausläuft, betrifft das mehrere Einrichtungen in Schwalmstadt und damit Kinder direkt bei uns vor Ort. Wir dürfen nicht zulassen, dass Strukturen, die über Jahre aufgebaut wurden, verloren gehen. Die PISA-Ergebnisse zeigen gleichzeitig, wie wichtig es ist, früh

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=15746

anzusetzen und die Grundlagen zu stärken. Gute Sprachförderung in der Kita und sichere Basiskompetenzen wie Lesen, Schreiben und Rechnen gehören für mich zusammen. Es geht dabei um die Chancen unserer Kinder und damit auch um die Zukunft der Schwalm."

Besonders wichtig ist Knell bei den Besucherfahrten der direkte Austausch mit den Gästen. „Am Ende nehme auch ich aus solchen Tagen viel mit. In den Gesprächen merkt man sehr schnell, was die Menschen in der Region gerade umtreibt. Genau diese Themen müssen dann auch in Wiesbaden auf den Tisch."

Nach dem politischen Programm im Landtag ging es für die Gruppe abschließend noch zu einem Weingut im Rheingau. Dort ließ man den gemeinsamen Tag bei Wein, alkoholfreien Getränken und einer kleinen Stärkung in geselliger Runde ausklingen.

Abgerufen am 24.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=15746